

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
am 4.12.2008 – Wintersemester 2008/2009

Ort: Aula Uni-Campus
Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 11:33Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Fanny Rasul begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur 2. ordentlichen UV-Sitzung im Wintersemester 2008/2009 am 4.12.2008 in der Aula am Uni-Campus.

Anwesenheitsliste 2. ordentl. UV-Sitzung WS 2008/2009 am 4.12.2008					
MandatarInnen	anw./n.anw.	Ersatzmandat.	anw./n.anw.	Stimmübertr.	anw./n.anw.
GRAS					
Fan Rasul	anw.				
Marlies Wilhelm	anw 11.23 h				
Nadja Gasser	anw. 10.34 h	Carina Heiling			
Eva-Maria Schönwetter-Fuchs	anw.	Philipp-Clemens Nowotny			
Johanna Sailer	n.anw.	Florian Kozak			
Bernhard Gitschtaler	anw.	Gregor Plischnig			
Saskia Kaufmann	n.anw.				
Patrick Zöchling	n.anw.	N. Demirkoca			
Selin Naci	anw.	Meryem Öztürk			
Gregor Schamschula	anw.	Georg Prack			
Julian Schmid	anw.				
AG					
Markus Langthaler		Shireen Sarwari	anw.		
Samir Al-Mobayyed		Sven Schneider	anw.		
Alexander Stimmler	anw.	Stefanie Anker			

Caroline Hungerländer	anw. 10.29 h	Florian Müller			
Andreas Hofmayer	n.anw.	Romana Panzenböck			
Mag. Gernot Fritz	anw.	Martin Thenmayer			
Michael Rabenhaupt		Arno Kompatscher	anw.		
Claudia Gattringer	anw.	Marcella Eder			
VSStÖ					
Sophie-Marie Wollner	anw.	Marie Krawagna			
Aline Marie Hoffmann		Daniel Vyssoki	anw.		
Jakob Lingg	anw.	Jakob Scholz			
Eva Maltschnig	anw.	Oona Kroisleitner			
Amir Salar Sirdjani	anw.	Th.Reitmayer			
Stefanie Grubich	anw.	Manuel Treitinger			
Julia Helene Pucher	anw.	Stefan Tacha			
KSV					
Natascha Wanek	anw.	Barbara Steiner			
FV-Vorsitz.u.Zentren					
Kath.Theol.					
Florian Mayr					
Evangelisch Theol.					
Monika Zetik					
Rechtswissenschaftl.					
Alexander Stimmler					
Wirtschaftswissensch.					
Nadine Parzer					
Philologisch-Kulturw.					
Julia Kraus					
Philosophie und Bildungsw.					
Illkay Sari					
Sozialwissensch.					
Sonja Hofmair					
Psychologie					
Hubert Haslwanter					
Historisch-Kulturwissensch.					

Ariane Händler					
Zentr.f.Sportw.					
Gerald Faber					
Zentr. f. Translationsw.					
Birgit Grübl					
Geow.,Geogr., u.Astron.					
Sandra Barthel					
Lebenswissensch.					
Stefan Suette					
Informatik					
Simone Risslegger					
Mathematik					
Amra Smajic					
Chemie					
Ulrich Bohrn					
Physik					
Bernhard Frena					
Referent/Innen/enten					
Wirtschaftsreferat					
Rafael Wildenauer					
Sozialreferat					
Maria Krawagna					
BiPol					
Julia Kraus					
Öffentlichkeit					
Elena Bartha					
Int. Angelegenheiten					
Bernhard Gitschtaler					
Ausl.Referat					
Bojana Zivanovics					
Frauen u. Genderfragen					
Stefanie Bielowski					
Organisation, Lehramt					
Int. Kommunikation					
Stefan Tacha					
LesBiSchwule- und					
Transgender					
Flora Schanda					
Kulturell oder finanziell					
Benachteiligte Studierende					
Martin Reiter					
Alternativreferat					
Eva Grigori					
Kulturreferat					

Saskia Kaufmann					
Sonderprojektausschuss					
Eva Pentz					
Gleichbehandlungsausschuss					
Stefanie Grubich					
Finanzausschuss					
Alexander Stimmler					
Koordinationsausschuss					
Julia Kraus					

Beginn d.Sitzung: 09.30h

Ende d. Sitzung: 11.33h

Protokoll: Gertrude Ettl

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung TOP 2 (= Antrag 1)

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 20

Antrag 1 angenommen.

TOP 2 wird geschlossen.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der 1. außerordentlichen UV-Sitzung im WS 2008

Abstimmung TOP 3 (= Antrag 2)

Contra: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 19

Antrag 2 angenommen.

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 – Berichte der Vorsitzenden

Sophie-Marie Wollner

Universitätsrat

Die 53. Sitzung des Universitätsrats fand am 20.10. statt. Für uns relevante Themen war einerseits die Diskussion über Studiengebühren – die Quästur hat versucht jene Studierende zu berechnen, die nach der neuen Regelung noch zahlen müssten. Ich habe im angemerkt, dass es – gerade für ausländische Studierende aus nicht EWR-Ländern – die Möglichkeit gibt von Uni-Seite die Gebühren zu erlassen (laut Annex-Listen an die Studienbeitragsverordnung) und nachdrücklich darauf hingewiesen, dass wir

uns als ÖH dafür einsetzen. Dieses Thema sollte auch noch bei einem Termin mit Vizerektorin Schnabl besprochen werden.

Außerdem war es markant, wie sehr die Universität ihre Einrichtung StudentPoint lobt – dabei war es mir ein Anliegen, zu erwähnen, dass Student Point nicht immer im Sinne der Studierenden handelt, sondern immer wieder Falschankünfte gibt anstatt auf die gesetzliche Vertretung, die HochschülerInnenschaft verweist – vor allem was Fragen zu Familien- und Studienbeihilfe betrifft. Das Problem bei den Anmeldesystemen war mir außerdem ein wichtiges Anliegen, das dann auch beim Termin mit VR Schnabl besprochen wurde.

Situation auf der Romanistik

Am Institut für Romanistik lässt die Sprachkurssituation für Studierende zu Wünschen übrig. In Vorlesungen/Übungen zu mindestens 70 TeilnehmerInnen versucht die Uni die Studierenden dazu zu zwingen teure Sprachkurse beim Sprachenzentrum zu besuchen. Gemeinsam mit dem Bildungspolitischen Referat und einem Mittelbau-Vertreter des Instituts für Romanistik haben wir uns mit der konkreten Situation auseinandergesetzt und haben auch das mit Vizerektorin Schnabl diskutiert.

e-Voting

Als UV haben wir in der letzten Sitzung einhellig einen Antrag zur Positionierung gegen e-Voting beschlossen. Im Sinne dieses Antrags und der Position der Exekutive, e-Voting strikt abzulehnen, sind wir dabei, rechtliche Schritte gegen e-Voting zu prüfen und uns mit anderen Universitätsvertretungen dazu zu vernetzen. Gestern fand vom Ministerium ausgehend eine Fachenquete zum Thema e-Voting statt.

Vorsitzendenkonferenz

Die letzte Vorsitzendenkonferenz fand gleich im Anschluss an die letzte UV-Sitzung statt – weshalb wir leider erst später dazu stoßen konnten. Auch hier wurde über e-Voting diskutiert und ein Antrag zu einer öffentlichen Positionierung der Vorsitzendenkonferenz gegen e-Voting angenommen, den wir als ÖH Uni Wien auch unterstützt haben. Die Presseaussendung der Vorsitzendenkonferenz ging dann wie abgemacht aus.

Jurenitsch und Gender Studies

Beim letzten Jurenitsch-Termin mit Vizerektor Jurenitsch waren StudierendenvertreterInnen der Gender Studies mit uns mit, um dem Rektorat ihre Anliegen bezüglich der Raumsituation für die Gender Studies darzulegen. Das Institut hat keinen einzigen eigenen Raum für die Lehre geschweige denn für die Administration zur Verfügung, es werden oft erst ganz spät im Semester Räume vergeben für die Studierenden, damit sie auch einen Ort haben zu lernen. Es wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, die schon nach einigen Tagen viele Studierende zur Unterschrift bewegen konnten.

Kontrollkommission

Die nächste Sitzung ist am 10.12. Es gibt keine besonderen Informationen die ich weiterleiten könnte.

Caroline Hungerländer meldet sich um 10.29 Uhr an.

Nadja Gasser meldet sich um 10.34 Uhr an.

Fanny Rasul

Es hat einen Termin gegeben mit Vizerektorin Schnabl am 24. Oktober 2008. Ich glaube das Bipol wird auch ein bisschen darauf eingehen. Ein wichtiger Punkt den wir besprochen haben, war das Auslaufen der alten Studienpläne, weil es da ein bisschen schwierigere Vorgehen diverser SPL's gab wie z.B. an der Theaterwissenschaft. Die Vizerektorin Schnabl hat hier versichert, dass sie alles tun wird, damit die Prüfungen in den zwei Monaten abgehalten werden und dass die Leute nicht aufgrund von Wartezeiten oder etc. in alte Studienpläne rutschen. Hier wird es auch eine Kulanzregelung von seitens der Lehrenden geben. Wie das mit Einzelfällen ist, konnte die Vizerektorin nicht so wirklich sagen, die Frist steht und somit ist dann auch der Rechtsanspruch nicht mehr gültig. Aber ihre Versicherung war, dass alles getan wird, damit Leute nicht in den alten Studienplan rutschen werden.

Dann gab es zwei Termin mit dem Vizerektor Jurenitsch, wo diverse Themen besprochen wurden, u.a. die Raumsituation der Studienrichtungsvertretung Theaterwissenschaft. Die haben bis jetzt also seit

2001 keinen eigenen Raum um ihre Beratungstätigkeiten durchzuführen bzw. um sich zu treffen und Projekte zu planen und vorzubereiten. Das hängt einerseits mit dem Standort der Theaterwissenschaft in der Hofburg zusammen. Das Vizerektorat hat der Theaterwissenschaft daraufhin ein Kammerl angeboten. Die Verhandlungen diesbezüglich laufen und es wird ein weiteres Treffen mit der Theaterwissenschaft und Vizerektor Jurenitsch geben.

Es gibt Wegweiser am Campus.

Am 27. November gab es ein weiteres Treffen mit Vizerektor Jurenitsch, zu den Gender Studies hat meine Kollegin Sophie schon etwas gesagt. Ansonsten wurden Kleinigkeiten besprochen, die ich hier nicht unbedingt berichten muss.

Die Sitzung wird um 10.37 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Um 10.47 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 – Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Vorsitzenden der eingerichteten Arbeitsgruppen

Eva Maltschnig – Sonderprojektausschuss

Der Ausschuss für Sonderprojekte hat am 28.11.2008 getagt. Ausgegeben wurden € 1.950,-- aus dem feministischen Topf, € 1.550,-- aus dem allgemeinen Topf. Die genauen Zahlen der beiden Töpfe habe ich leider gerade nicht im Kopf. Wer genauere Infos über die konkreten Anträge und ihre Fördersummen haben mag, fragt bitte nach.

Nadja Gasser – Gleichbehandlungsausschuss

Der Gleichbehandlungsausschuss hat am 2.12.2008 getagt. Leider mit mir als einzige Teilnehmerin, deswegen hier noch eine Ermahnung an die Mandatarinnen den Ausschuss ernst zu nehmen und bei der nächsten Sitzung bitte zu kommen.

Alexander Stimmler – Wirtschaftsausschuss

Der Finanzausschuss hatte in der Zwischenzeit zwei Sitzungen – eine außerordentliche und eine ordentliche. In den Sitzungen wurde im Endeffekt lediglich die Veranlagung von finanziellen Mitteln, die der UV zur Verfügung stehen besprochen und beschlossen. Der Antrag wird dann vom Wirtschaftsreferenten mit einer genauen Erläuterung zu der Veranlagung noch eingebracht. Ansonsten gab es keine weiteren Themen und keine Anträge die eingebracht bzw. besprochen worden sind.

Die Vorsitzende des Koordinationsausschusses ist nicht anwesend.

Alexander Stimmler – Satzungsarbeitsgruppe

Die Satzungsarbeitsgruppe hat dieses Semester ihre Arbeit mit der Überarbeitung der Satzung mit den beauftragten Punkten abgeschlossen. Sophie war so freundlich und hat die Satzung grammatikalisch und inhaltlich noch einmal Korrektur gelesen. Wir haben die Ergänzungen eingefügt und dem Vorsitzteam liegt eine abgeänderte Version der Satzung vor, die wir als Satzungsarbeitsgruppe jetzt einreichen für die nächste UV-Sitzung zur Beschlussfassung vorlegen.

Rafael Wildauer

Kurzer Nachtrag zum Bericht vom Finanzausschuss. Alex hat das schon gesagt, es geht um die Veranlagung von finanziellen Mitteln, die der ÖH zur Verfügung stehen und die wir so für den alltäglichen Zahlungsverkehr nicht brauchen. Es ging um € 180.000,-- - wir haben entsprechende Angebote eingeholt uns erkundigt, wie es so aussieht und was man so machen kann. Wir sind prinzipiell

davon ausgegangen, dass wir das Geld sicher veranlagen wollen und nicht irgendwie risikoreich und unsere Option war daher ein Sparbuch und es ist im Endeffekt auch eines geworden. Vor dem Hintergrund der Ereignisse der letzten Monate haben wir uns für ein Institut entschieden, dass nicht eines der zwei ist, wo derzeit der Großteil unseres Zahlungsverkehrs abläuft, und haben schlussendlich bei der PSK ein 6-monatiges vorschusszinsfreies Sparbuch eröffnet, das mit 4,1% p. a. verzinst ist.

Antrag 3

Veranlagung liquider Mittel der ÖH Uni Wien:

Die ÖH Uni Wien verfügt über liquide Mittel in der Höhe von €180.000,--, die nicht für die laufenden Tätigkeiten benötigt werden. Das Wirtschaftsreferat erachtet es deshalb als sinnvoll, diese Gelder kurzfristig gebunden zu veranlagen.

Darüber hinaus erachtet es das Wirtschaftsreferat als sinnvoll diese Veranlagung nicht bei der Hypo Vorarlberg zu tätigen, da andere bestehende Rücklagen bei diesem Institut angelegt sind. Das Prinzip der Risikostreuung beachtend, hat das Wirtschaftsreferat Verhandlungen mit anderen Instituten geführt. Als Anlageform strebt das Wirtschaftsreferat ein Sparbuch mit mindestens 3 Monaten Laufzeit an. Andere Anlageformen haben sich durch die kurze Veranlagungsdauer und/oder ungeeignete Risikoprofile als nicht sinnvoll erwiesen.

Die UV der ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

Das Wirtschaftsreferat soll in den nächsten Tagen überschüssige liquide Mittel in Höhe von €180.000,-- kurzfristig in Form eines Sparbuches veranlagen. Die minimale Laufzeit wird mit 3 Monaten gewählt. Ausgehend von dem derzeitigen Verhandlungsstand, wird das Wirtschaftsreferat ein vorschusszinsfreies Kapitalsparbuch mit 6 monatiger Bindung bei der PSK eröffnen, welches mit 4,5% p.a. verzinst ist.

Abstimmung Antrag 3

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 22

Antrag einstimmig angenommen.

Alexander Stimmler

Weiters bringt der Wirtschaftsausschuss einen Abänderungsantrag noch zu dem 1. Antrag der ihn ergänzt, ein.

Antrag 4

Veranlagung liquider Mittel der ÖH Uni Wien (Nachreichung)

Bezugnehmend auf das am 13.11.2008 bei der außerordentlichen Tagung des Wirtschaftsausschusses beschlossenen Veranlagungskonzept, werden nun die Konditionen unter denen die beschlossene Veranlagung tatsächlich durchgeführt wurde, ausgeführt. Durch die Tatsache, dass das Angebot einige Tage vor dem Finanzausschuss eingeholt wurde, und die Durchführung am 18.11.2008 erfolgte, hatten sich in der Zwischenzeit die Konditionen geändert. Aus diesem Grund und nach der Prüfung von alternativen Angeboten, erwies sich das neue Angebot der PSK Bank, ein vorschusszinsfreies sechs Monate gebundenes Sparbuch bei 4,1%iger Verzinsung p.a. einzurichten, nach wie vor als das Beste.

Die Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien möge daher beschließen:

Die UV nimmt zur Kenntnis, dass die am 13.11.2008 beschlossene Veranlagung in Form eines sechs Monate gebundenen, vorschusszinsfreiem Sparbuches mit 4,1%iger Verzinsung p.a. bei der PSK durchgeführt wurde. Der Finanzausschuss hält die ordnungsgemäße und wirtschaftlich korrekte Durchführung der Veranlagung fest.

Abstimmung Antrag 4

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 22

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6 – Berichte der ReferentInnen

Rafael Wildauer - Wirtschaftsreferat

barrierefreie Homepage

Im Zuge der barrierefreien Umgestaltung der Homepage der ÖH Uni Wien adaptiert auch das Wirtschaftsreferat die entsprechenden Unterseiten und Formulare. So soll es behinderten Menschen, die sich in der ÖH engagieren ermöglicht werden die benötigten Informationen und Services des Wirtschaftsreferats in Anspruch zu nehmen.

Ausbau elektronischer Kommunikation

Um die Arbeitsabläufe zwischen den einzelnen Studienvertretungen und dem Wirtschaftsreferat zu professionalisieren und zu beschleunigen, werden die bestehenden Emailverteiler aktualisiert und ausgebaut. Ziel ist es Fristen, Änderungen bei Arbeitsmodalitäten oder sonstige Informationen schneller und treffsicherer kommunizieren zu können.

Bilanzerstellung

Die Bilanzerstellung ist von Seiten der Buchhaltung abgeschlossen. Ein Wirtschaftsprüfer wurde mit der Bilanzprüfung beauftragt. Die fertige Bilanz wird bis Jahresende vorliegen.

Veranlagung

Das Wirtschaftsreferat hat liquide Mittel der ÖH Uni Wien, die nicht für den alltäglichen Zahlungsverkehr benötigt werden, kurzfristig veranlagt. Gerade vor dem Hintergrund der Entwicklungen der letzten Monate wurde dem Prinzip der Risikostreuung entsprechend, nicht bei den Kreditinstituten veranlagt, über die jetzt der Zahlungsverkehr abgewickelt wird.

sonstige Tätigkeiten:

Das Wirtschaftsreferat ist darüber hinaus mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, in Zusammenarbeit mit den Referate, den Fakultäts- und Studienvertretungen beschäftigt.

Jakob Lingg – Bildungspolitisches Referat

Studieneingangsphase

In einigen Studienrichtungen aufgrund des Wegfalls der Studiengebühren erhöhter Andrang an neuen StudentInnen befürchtet, Überarbeitung der Studieneingangsphasen (und deren Verschärfung) sind vorgesehen

Einsetzen von Curricular-Arbeitsgruppen in Psychologie, Thewi, IE, Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Biologie sowie Ernährungswissenschaften

Termin mit VR Schabl bereits angesetzt

Vernetzungstreffen mit betroffenen STVs am 12.12.

Sprachenzentrum an der Uni Wien

Ausgelagerte Gesellschaft, an welchem Studis zwar Kurse besuchen können, diese werden jedoch nicht in allen Studienrichtungen als Wahlfach-LV's bzw. LV's angerechnet, da keine postsekundäre Bildungseinrichtung (bei Ethnologie jedoch möglich)

SPL-abhängig oder Schaffung einer generellen Regelung?

Anmeldesysteme

Problematik zum Semesterbeginn, v.a. bei Germanistik, Powi (bes. Dipl-StudentInnen), Jus, IE
Problematik der online-Anmeldung in Verbindung mit online-Prüfungspass: Erstreichung von LV's erweist sich bei StudentInnen mit mehreren Studien aufgrund der unterschiedlichen Anmeldezeiten (z.B. BWZ Anfang September, Powi letzte September- bzw. erste Oktoberwoche) als schwierig
Rektoratstermin um Problembewusstsein zu schaffen, Termine mit einzelnen STVen und Leuten von der Informatikstelle, um Problemen im nächsten Semester vorzubeugen.

Auslaufen der alten Studienpläne

Vor allem StudentInnen in Diplomphase betroffen; problematischer Umgang einiger SPL's, z.B. Thewi seit Anfang Oktober: obwohl Diplomarbeiten fristgerecht abgegeben worden sind, mussten StudentInnen Schreiben von SPL unterzeichnen, dass, sollte ein Prüfungstermin nicht bis Anfang Dezember möglich sein, diese zwangsumgestellt werden – Termin wurde für all jene gewährleistet, welche bis 30.10.2008 Dipl. eingereicht hatten.

Laut VR Schnabl ab nun bis 30.09.2009 Öffnen eines „Kulanzzeitfensters“, in welchem StudentInnen Umstieg erleichtert werden soll, v.a. auch bei Wahlfächern als EC

Derzeit verstärkte Beratungstätigkeit diesbezüglich

Diplomarbeitbetreuungsproblematik (freie PrüferInnenwahl) auf der Romanistik & Pädagogik

Probleme bei Dipl.betreuungen aufgetreten: usus, dass auch nicht-habilitierte ProfessorInnen StudentInnen betreuen dürfen – einzelnen ist diese Befugnis kurzfristig wieder abgesprochen worden, wodurch sich für Studierende der Studienfortschritt verzögerte bzw. verhindert wurde – Anfrage bei Anwaltskanzlei FREIMÜLLER/NOLL/OBEREDER/PILZ & PARTNER: Vorschläge, z.B. das Anfertigen einer Liste der zur Verfügung stehenden Dipl.-Betreuer durch den/die zuständige SPL bzw. Aufnahme der Information in Betreuungsverträge, dass die Gültigkeit einer/s BetreuerIn von Zustimmung der SPL abhängig ist

Studiengebühren

Unterstützung des Öffrefs um medial für eine völlige Abschaffung der Studiengebühren für alle einzutreten. Rektoratstermin um Vorgehen der Uni zu diskutieren. Beratungstätigkeit.

Studienbeitragsverordnung ist im Begutachtungsverfahren. An Stellungnahme wird gearbeitet

Buchaktion „40 Jahre 1968“

Die ÖH nahm letztes Semester mit über 110 TeilnehmerInnen am Kongress „40 Jahre 1968“ in Berlin teil. Als Folgeprojekt des Kongresses wurde ein Buch von diversen KongressteilnehmerInnen und WissenschaftlerInnen zusammengestellt. 150 Stück dieses Buches können zum Produktionspreis von 6,40€ über die ÖH erworben werden.

Marie Krawagna – Sozialreferat

- Beratung in Österreichischer Gebärdensprache wird angedacht
- Die Sozialmesse Semesterstart@Aula hat stattgefunden und wird wieder im März in der Aula und Seitenaula der Universität Wien stattfinden
- Es wird an einem Konzept für ein DolmetscherInnenstudium der Österreichischen Gebärdensprache gearbeitet
- Die Broschüren Wohnrecht und Barrierefrei Studieren werden bis Ende Dezember 2008 überarbeitet und neu gestaltet
Im Oktober haben wir 283 Menschen beraten, das sind nur die Menschen die zu uns kommen und im November hatten wir 158 Menschen.

Sophie-Marie Wollner für das Ausländerinnenreferat

Am 3. 12. haben wir an dem Koordinationstreffen der AusländerInnenreferate der Wiener Universitäten in den Räumen der Bundesvertretung teilgenommen.

Im Februar ist wieder die Inskriptionsberatung geplant.
Anfang März werden wir wieder an der Best teilnehmen.
Bis dahin sind wir zu den normalen Öffnungszeiten im Referat.

Elena Barta – Öffentlichkeitsreferat

16.10.2008: Gegen Graf als 3. Nationalratspräsidenten Utl.: ÖH Uni Wien appelliert in einem offenen Brief an die Nationalratsabgeordnete die Wahl Martin Grafs zu verhindern
27.10.2008: ÖH Uni Wien: Gegen Graf als Dritten Nationalratspräsidenten Utl.: ÖH Uni Wien appelliert an die Nationalratsabgeordneten die Wahl Martin Grafs zu verhindern
28.10.2008: ÖH Uni Wien zu Uniko: Hochschulzugang muss frei bleiben Utl.: ÖH Uni Wien kritisiert Zugangsbeschränkungen jeglicher Art
28.10.2008: ÖH Uni Wien: Nationalrat verliert antifaschistische Glaubwürdigkeit Utl.: ÖH Uni Wien sieht in der Wahl Martin Grafs eine bedenkliche Entwicklung
29.10.2008: ÖH Uni Wien: Parlamentarischer Mitarbeiter als rechter Provokateur Utl.: Wahl Grafs zeigt bereits handfeste Konsequenzen
5.11.2008: Geld für Bildung statt für Banken - Internationaler Aktionstag gegen die Kommerzialisierung der Bildung Utl.: ÖH Uni Wien leitet gerne die Aktion zum Tag gegen die Kommerzialisierung der Bildung weiter
25.11.2008: ÖH Uni Wien: Strukturelle Gewalt an Frauen auch an Unis verankert Utl.: ÖH Uni Wien kämpft für feministische Freiräume und gegen Männerbünde.
25.11.2008: ÖH Uni Wien: Regierungsübereinkommen ist inakzeptabel Utl.: Zugangsbeschränkungen und unsichere Finanzierung stehen im Gegensatz zu studentischen Anliegen

Unique

Seit der letzten UV-Sitzung wurden zwei Nummern der Unique produziert:
Im Oktober ist eine Unique mit dem Bolognaprozess als Schwerpunkt erschienen. Die Novemberausgabe war zugleich die erste Frauen- und Transgenderunique in diesem Studienjahr, deren Schwerpunkt sich mit Frauen innerhalb der Rechten beschäftigt hat.
Üblicherweise zwei Termine vor einer Produktion. Der erste Termin für Blattkritik, Themensammlung und Diskussion. Der zweite zur konkreten Seiteneinteilung und Diskussion der Recherchstände. Im November wurde außerdem zum ersten Mal ein dritter Termin angeboten, bei dem gemeinsam am Artikelaufbau und ähnlichem gearbeitet werden konnte.

Homepage

Die Einschulung der einzelnen Referate für die barrierefreiere Gestaltung der Homepage wurde mit November abgeschlossen. Die neuen Artikel sind daher mit den gängigen Vorleseprogrammen kompatibel. Die Umstellung alter Artikel ist noch am laufen.

Materialien/Druck

Außerdem unterstützt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit andere Referate bei der Erstellung ihrer Druckwerke dies waren:

Bewerbungsmaterialien der Semesterstart@aula und des Rahmenprogramms

Bewerbungsmaterialien des ÖH Uni Wien Festes

Bewerbungsmaterialien für den Tag gegen Gewalt an Frauen

Außerdem arbeitet das Referat für Öffentlichkeitsarbeit gerade an der Neu-Auflage der Wienbegleiterin

Stefan Tacha – Referat für Organisation, Lehramt und interne Kommunikation

Büromaterial

Wie üblich haben wir uns darum gekümmert, dass allen MitarbeiterInnen die notwendige Büro-Infrastruktur zur Verfügung steht um ihre Aufgaben erledigen zu können.

HSWO

Im Rahmen der Änderungen in der HSWO haben wir uns speziell mit dem Thema E-Voting auseinandergesetzt. So weit möglich treffen wir auch bereits Vorbereitungen für die ÖH-Wahlen.

UV-Fest

Das UV-Fest zu Semesterbeginn stand unter dem Thema Anti-Sexismus und war ein großer Erfolg. Es konnte auf diesem Weg ein erfreulicher Betrag für die Unterstützung der Frauenhäuser bereitgestellt werden. Das Fest selbst fand am 6. 11. am Badeschiff statt.

Semesterstart @ Aula

Die Semesterstart@Aula für das Wintersemester 2008/09 ist vorbei und von den Studierenden gut besucht worden. Vor allem das Rahmenprogramm konnte dieses Jahr ein noch attraktiveres Angebot organisiert werden.

IB

In Vorbereitung befindet sich bereits wieder die IB für das kommende Sommersemester.

Bernhard Gitschtaler – Referat für Internationales

Neben der ständigen allgemeinen Beratung zu den Austauschprogrammen und Beantwortung von Anfragen, gab es vor einer Woche ein Koordinationstreffen mit Mag. Ida Karner vom Forschungsservice für Internationale Beziehungen der Uni Wien.

Des Weiteren haben wir ein Rundmail zusammengestellt und an alle Incomings geschickt. Inhalt des Mails waren Veranstaltungshinweise wie z.B. das Jüdische Filmfestival in Wien.

Das größte Projekt in diesem Semester ist für uns die Wienbegleiterin, die bereits vor mehr als 2 Jahren erschienen ist und von uns nun neu überarbeitet wird. Die neue Wienbegleiterin wird sich wesentlich von der Alten unterscheiden und um einiges umfangreicher sein. Ziel ist es ein Heft zusammenzustellen, das einen Blick auf Wien fernab von Stephansdom und Schönbrunn ermöglicht. Allerdings glauben wir, dass dieses Heft auch für Studierende, die sich schon länger in Wien befinden sehr interessant sein wird, da der Inhalt sehr vielfältig gestaltet wird. Den gesamten Inhalt des Heftes zusammenzustellen und zu koordinieren war eine sehr zeitaufwendige Arbeit, doch wenn alles nach Plan verläuft, sollte das Heft noch im Dezember spätestens im Jänner in Druck gehen und somit am Anfang des nächsten Semesters bereit zum verteilen sein.

Ein weiteres Koordinationstreffen mit dem FSIB und ESN zusammen wird aller Voraussicht nach am 18. Dezember stattfinden.

Daniel Vyssoki – Alternativreferat

Das Rahmenprogramm der Semesterstart @Aula hat stattgefunden und war recht gut besucht. Wir haben an einer Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom am Aspernbahnhof teilgenommen. Geplant ist eine Diskussionsveranstaltung zu Restitution und Uni sowie eine verstärkte Auseinandersetzung mit der EU Wahl und dem dort kandidierenden Rechts Bündnis. In Punkto Studibeisl ist auch etwas weitergegangen, es sind die ersten Lokale besichtigt worden.

Marlies Wilhelm meldet sich um 11.20 Uhr an.

Sophie-Marie Wollner für das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende Kooperation mit Studierenden der Soziologie

Im Zuge des Forschungslabors „Aufbau eines Studierenden Online-Panels“ wurde auf Wunsch der daran beteiligten Student_innen ein qualitatives Interview gegeben. Dieses sollte Impulse zur Fragebogenkonstruktion liefern. Einerseits haben wir versucht für die ÖH interessante Themenkomplexe ein zu bringen. Andererseits wurde insbesondere auf die Perspektive bildungsfernerer Schichten und auf spezielle Probleme der Betroffenen hingewiesen. Hierzu wird von den Studierenden ein spezieller Themenblock angedacht. Weiter ist ein Feedbackgespräch nach der Ausformulierung der Items angedacht. Geplant ist außerdem, sofern das möglich ist, die Ergebnisse der Umfrage, welche Ende des Sommersemester 2009 vorhanden sein werden, zu nutzen.

Kostenvoranschlag für Studierendensozialerhebung

Ein Kostenvoranschlag für die Wien spezifische Auswertung der Studierendensozialerhebung 2006 wurde beim IHS eingeholt und an den Vorsitz weiter gegeben, da die Verwendung der Daten von der Universität Wien genehmigt werden muss.

Treffen des Arbeitskreises am 26. November

Es wurde der Ausbau der Arbeiter_innenkinder Bibliothek diskutiert. Einerseits wurde die Anschaffung neuer Bücher sowie die Nachbestellung des Buches „Keine Chance für Lisa Simpson“ beschlossen. Andererseits wurde die Erweiterung der Bibliothek auch auf andere Medien angedacht. Vorerst wurde hier der Ausbau des Bestandes auf Filme überlegt.

Weiters soll bis zum Ende des Semesters auch eine adäquate Online-Verwaltung des Bestandes existieren um das Ausleihen der Medien zu ermöglichen.

Weiters wurde am Arbeitskreis der Text „Sprache und sozialer Status“ von Anna Maria Adaktylos gelesen und diskutiert. Das Lesen und Diskutieren von Texten soll auch am beim nächsten Arbeitskreis beibehalten werden.

Fanny Rasul für das Kulturreferat

Kooperation mit dem Bruttheater: An fünf Abenden Ende Oktober und Anfang Dezember wurden jeweils 30 Freikarten für das Stück der Lohndrucker zur Verfügung gestellt. An zwei Abenden fanden Publikumsgespräche mit der Regisseurin Kerstin Lenhart statt.

Zusammenarbeit mit der Grazer Autorinnen Autorenversammlung: am 19.3. wird erneut die Marathon Lesung "Lyrik im März" gemeinsam mit dem Kulturreferat in der Aula am Campus veranstaltet. Es werden 30 LyrikerInnen zu je 5 Min lesen.

Marlies Wilhelm für das HomiBiTransreferat

Kooperation mit Regisseur_innenteam des Films „Wie ich höre, reist die Baronin mit Schlagring“. Geplant ist eine Veranstaltung mit Screening und Diskussion über den Produktionsprozess.

Kooperation mit KuKuMa Frauenrat

Nochmal der Hinweis auf die Veranstaltung mit Jules Sturm zu „Ästhetik der Verletzbarkeit“ am 28.

Jänner, um 19 Uhr; findet in Kooperation mit Stichwort, dem Archiv der Frauen- und Lesbenbewegung, statt.

Internationaler Transgender Day of Remembrance hat im Amerlinghaus stattgefunden.

Die Planung der HomoBiTrans*-Aktionswoche beginnt nach den Weihnachtsferien.

Das Fest in Kooperation mit dem Kollektiv Frauenreferat ist in Planung.

Auch die Auswahl der Texte für den Lesekreis, der Anfang März starten wird, hat begonnen.

Bericht des Frauenreferates wurde nicht vorgetragen - schriftlich nachgereicht

Planung eines Rhetorikseminars zum Thema „Strategien gegen Stammtischparolen

Förderung des Buches „Im Wendekreis der Waage“ von Claudia Maria Traint

Im Rahmen des Arbeitskreises für Gleichbehandlung wird Ilkay Sari an einer Schulung zu Diversity und Sexuelle Orientierung teilnehmen.

Es werden wieder Pro-Choice- und Grapschen-macht-impotent! - Pickerl produziert.

Die Erstgesprächsschulung ist nach wie vor in Planung.

Das Kollektiv ist mit dem Frauencafé betreffend finanzielle Unterstützung in Kontakt.

TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 – Beschlussfassung über die Entsendung in Habilitations- und Berufungskommissionen sowie Curricularkommission

Marlies Wilhelm

Antrag 5

Berufungskommission der dritten, unbefristeten Professur Kultur- und Sozialanthropologie.

Für Magdalena Recheis, (magdalena.recheis@aon.at), die ihr Studium bereits erfolgreich beendet hat, rückt Johanna Treidl nach:

Johanna Treidl (johanna.treidl@reflex.at)

Florian Hahn (florian.hahn@chello.at)

Ersatz: Verena Rechberger (verena.rechberger@yahoo.de)

Wir bitten um die Entsendung folgender studentischer VertreterInnen in die Habilkommission für Herrn Dr. Stefan Fischer (Evangelisch-Theologische Fakultät).

Vertreterin: Helene Lechner, helene_lechner@gmx.at

Ersatz: Veronika Obermeir, v.obermeir@gmx.net, Monika Zetik, zetmon@yahoo.de

Bezüglich der Berufungskommission für die neue Professur der Japanologie

Herrn Filip ANTKOWIAK, der.wischmop@gmail.com,

als zweites Mitglied der Studentenkurie zu nominieren.

für die Habilitationskommission von Dr. Karl-Heinz Steinmetz nominieren wir

Mag. Ralph Regenfelder (ralph.regenfelder@oeh.univie.ac.at)

Florian Mayr (florian.mayr@oeh.univie.ac.at)

Herr Mag. Dr. Andreas ZAJIC (ÖAW, Inst. f. Mittelalterforschung) hat am 03.11.2008 einen Antrag auf Einleitung eines Habilitationsverfahrens für das Fach "Österreichische Geschichte und Historische Hilfswissenschaften"

die FV HiKu nominiert für diese Kommission:

Gabor Bartha, gabor.bartha@univie.ac.at

Susanne Bezdek, susi-bezi@gmx.at

Guntram Schneider <guntram.schneider@univie.ac.at> writes:

Sehr geehrter Herr Vigl, Sehr geehrter Herr Reding,

Herr Mag. Dr. Andreas ZAJIC (ÖAW, Inst. f. Mittelalterforschung) hat am 03.11.2008 einen Antrag auf Einleitung eines Habilitationsverfahrens für das Fach "Österreichische Geschichte und Historische Hilfswissenschaften"

die FV HiKu nominiert für diese Kommission:

Konrad Manseer, konrad.manseer@univie.ac.at

Steve Reding, steve.reding@univie.ac.at

Guntram Schneider <guntram.schneider@univie.ac.at> writes:

Sehr geehrter Herr Vigl, Sehr geehrter Herr Reding,

Frau Mag. Dr. Anna SCHOBER (Inst. f. Zeitgeschichte der Univ. Wien) hat am 03.11.2008 einen Antrag auf Einleitung eines Habilitationsverfahrens für das Fach "Zeitgeschichte" abgegeben.

nach Rücksprache mit anderen Studierenden möchten wir Dir mitteilen, dass wir, Anja Bischeltsrieder und Grit Höppner, uns gern für die Curr.-AG Gender Studies engagieren möchten.

Vertreterinnen:

Theresa Imm und Ursula Ebel

Hier die Nominierungen für die Berufungskommission der Tibetologie. Die Germanistik wird mir morgen bescheid geben. Für die Berufungskommission der Sprach und Lernforschung gibt es derzeit, trotz großer Bemühung unsererseits, nur zwei Ersatzmitglieder, leider.

Liebe Grüße sendet Beth Brazier f.d. FV Gewi

Hauptmitglieder: Stefanie Seitelberger, steffiseitelberger@yahoo.de

Andrea Mester-Tonczar, andrea_mestertonczar@yahoo.de

Ersatzmitglied: Andrea Prax, andrea_prax@hotmail.com Matr. 068880

Hier die Nominierungen für die ausständige Germanistik Kommission. Leider wurde mir kein Ersatzmitglied genannt.

Liebe Grüße, Beth Brazier

Agnes Engleder, agnes.engleder@gmx.at
Sebastian Henzl, a0404826@unet.univie.ac.at

Abstimmung Antrag 5

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 23

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 7 wird geschlossen.

TOP 8 – Anträge

Sophie-Marie Wollner

Antrag 6

VSSStÖ: Antrag auf Umnominierung der MandatarInnen für die ÖH Bundesvertretung

Die Universitätsvertretung an der Universität Wien möge beschließen:

Anstatt Ilia Dib wird Michael Heiling als Mandatar in die ÖH Bundesvertretung entsandt.

Die neue Liste der VSSStÖ-MandatarInnen der Universität Wien in der ÖH-Bundesvertretung setzt sich also wie folgt zusammen:

MandatarIn
Lisa Schindler
Karim Mousa
Michael Heiling
Thomas Reithmayer

Ersatz
Georg Hufgard
Eva Maltschnig
Carmen Fischer
Sophie-Marie Wollner

Abstimmung Antrag 6

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 23

Antrag einstimmig angenommen.

Sophie-Marie Wollner

Antrag 7

VSSStÖ: Antrag auf Umnominierung der MandatarInnen in der Rechtsmittelkommission der Universität Wien

Die Universitätsvertretung der Universität Wien möge beschließen:

Das Mandat des VSStÖ in der Rechtsmittelkommission der Universität Wien wird Oona-Allegra Kroisleitner zugewiesen, Ersätze sind David Fliesser, Jakob Lingg, Stefanie Grubich und Stefan Tacha.

Die Liste setzt sich nun also wie folgt zusammen:

Mandat	Ersatz
Oona-Allegra Kroisleitner	David Fliesser
	Jakob Lingg
	Stefanie Grubich
	Stefan Tacha

Abstimmung Antrag 7

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 23

Antrag einstimmig angenommen.

Alexander Stimmler

Antrag 8:

Die Aktionsgemeinschaft an der Universität Wien nominiert folgende Personen in die Curricularkommission der Uni Wien:

Hauptmandatar: Alexander Stimmler

1. Ersatz: Caroline Hungerländer
2. Ersatz: Shireen Sawari
3. Ersatz: Arno Kompatscher

Abstimmung Antrag 8

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 23

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9 - Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen, daher wird TOP 9 geschlossen.

Ende der Sitzung: 11:33 Uhr